

PM Basler Papiermühle

Schweizerisches Museum für Papier, Schrift und Druck

St. Alban Tal 37 | CH-4052 Basel | +41 61 225 90 90
www.papiermuseum.ch | Kontaktperson: Martin Kluge
martin.kluge@papiermuseum.ch



Vom Schaf zum Buch

Pergament machen live

Di 13. bis So 18. Juni 2017,
jeweils 14–17 Uhr
im Museumseintritt inbegriffen

Geschichte „hautnah“ erleben

Eine Projektwoche zur mittelalterlichen Pergamentherstellung

Glibberig, nass und leicht stinkend ist Ziegenhaut, wenn sie aus dem Kalkbad kommt. Aus ihr wird vor den Augen der interessierten Besucher Schreibpergament. Dieses wird wie Leder aus Tierhäuten gewonnen, allerdings nicht gegerbt, sondern lediglich an der Luft getrocknet. Um die Haare, Oberhaut und anhaftende Fleischreste besser abschaben zu können, müssen die Häute zuvor in einer Kalklauge liegen. Anschliessend werden sie gereinigt, gespannt und getrocknet. Um sie zum Beschreiben vorzubereiten werden sie noch mit Bimsstein mit Eierschale geglättet.

Nur noch selten bekommt man die Gelegenheit, diese Form der Verarbeitung von Tierhäuten mitzuerleben. Und dass man bei der Herstellung mittelalterlicher Schreibpergamente auch noch selber Hand anlegen darf, ist wohl einmalig. In der Basler Papiermühle ist dies vom 13. bis 18. Juni 2017 möglich.